

VEREIN DER FREUNDE TOTZENBACHS

[Aktuelle Veranstaltungen - zurück zur Hauptseite](#)

Jubiläen und Persönlichkeiten Der Verein der Freunde Totzenbachs gratuliert



Georg Schröder, Kdt. Robert Tiefenbacher, Mag. Herbert und Mag. Johanna Berger
Walter Rabel, Maria Rollenitz, Werner Seidel, Leo Rollenitz, Ehrenobmann Franz Hofbauer

Ehrungen am Valentinstag.

Es war nicht beabsichtigt, die Termine ergaben es einfach so: Am 14. Februar 2014 lud der Vorstand des Vereins der Freunde Totzenbachs eine große Anzahl von Altfunktionären und aktiven Mitarbeitern in das wunderschön beleuchtete Schloss Totzenbach. Nach einleitenden Fanfaren eines Quartetts der Trachtenmusik Kirchstetten begrüßte

die amtierende Sprecherin des Vorstands die Anwesenden und nach einer kurzen Erklärung über die neue Organisationsform dieser Gemeinschaft mit fast 43 jähriger Tradition übergab sie dem Ehrenobmann, Vizebürgermeister Franz Hofbauer das Wort. Dieser war als Gründungsmitglied und Funktionär seit Bestehen des Vereins natürlich die richtige Person, um einen kurzen Rückblick auf die zahlreichen Aktionen dieser Organisation im Sinne des Dorfes und der Gemeinschaft zu werfen und die nachfolgenden Dankesworte zu sprechen und Ehrungen vorzunehmen. Der Verein wurde 1971, als Folge der Gemeindegemeinschaft gegründet und hat sich seither sehr erfolgreich der Aufgabe gewidmet, den Namen Totzenbach nicht vergessen zu lassen und das Selbstbewusstsein der Bewohner zu stärken. Von Anfang war man bemüht, diese Aufgabe ohne Ausgrenzungen und völlig unpolitisch zu erfüllen, der Erfolg dieser Vorhaben kann heute sicher positiv bewertet werden. Neben zahlreichen baulichen und ortsbildverschönernden Projekten sind uns besonders bisher 11 große, überregionale feste und Adventmärkte in Erinnerung, aber auch eine ausgedehnte Kulturarbeit, welche durch 14 historische Publikationen mit Ortsbezug dokumentiert ist.

Hier wurde erfolgreich, seit der Gründung Dorferneuerung betrieben - und die ursprünglichen Statuten genügten dann sogar in den 80er Jahren den strengen Auflagen des Landes. Fast 30 Familien und Einzelaktivisten wurden dann vor das Publikum gebeten und erhielten unter großem Beifall Dankesurkunden von der Vorstandssprecherin und deren Stellvertreter Georg Schröder überreicht. Diese Veranstaltung konnten dankenswerter Weise im großen, wunderschönen Konzertsaal des Schlosses stattfinden. Nach diesem Festakt wechselten alle Geehrten und Mitarbeiter in den Bankettsaal und bei einem reichhaltigen Buffet und Getränken konnte noch manche Stunde geplaudert werden. Sicher sind bei dieser Gelegenheit wieder örtliche Probleme gelöst worden und auch neue Ideen entstanden. Ein herzliches Dankeschön gebührt der Familie Mag. Berger, welche ihr Schloss wieder einmal der Bevölkerung geöffnet hat.

Die einhellige Meinung der Gäste war, dass es sich um eine sehr schöne und auch motivierende Veranstaltung gehandelt hat und um letztlich dem Datum genüge zu tun, durften sich am Schluss alle Damen einen kleinen Blumengruß mit nach Hause nehmen.

Ein schönes Jubiläum

von Aktivisten, die sich immer wieder in besondere Weise um die Gemeinschaft verdient gemacht haben!

VEREIN DER FREUNDE
TOTZENBACHS



KIRCHSTETTEN Friedrich und Maria Hayden (Bildmitte) aus Fuchsberg feierten das Fest der Goldenen Hochzeit. Als Gratulanten stellten sich Gemeinderat Johann Alt, Franz Fousek, Leopold Sattler, Bürgermeister Paul Horsak, Josef Furtner und Franz Harrauer (v. l.) ein. Auch die beiden Töchter Doris und Lieselotte (vorne) gratulierten zum Ehejubiläum.

Foto: Wanderer



Wir gratulieren Ing. Franz Kickinger zu seinem 70. Geburtstag!

Ing. Franz Kickinger hat seinen Betrieb in den letzten 50 Jahren aus kleinen Anfängen zu einem bedeutenden Wirtschaftsfaktor in unserer Region gemacht. Faire, kompetente Dienstleistungen und soziales Gewissen haben hier kontinuierlich aufgebaut und die Firma ist auch bei fast allen Vereinen und Veranstaltungen als Sponsor tätig. Wir danken ganz herzlich für dieses Lebenswerk und wünschen Herrn Kickinger eine bessere Gesundheit und noch etliche - und ruhigere - Jahre.

Am Bild: Die berühmte Kaffeerunde gratuliert

VEREIN DER FREUNDE
TOTZENBACHS



Freitag, 15. März 2013

konnte der Vorstand des Vereins der Freunde Totzenbachs etwa 100 Mitarbeiter begrüßen, welche maßgebend am großen Erfolg der Veranstaltung "Schloss Totzenbach im Kerzenschein" am 2. Adventwochenende mitgewirkt hatten. FF-Verwalter Kurt Horvath präsentierte eine überaus positiven Bilanz - allein die "Kerzengrotte", welche für bedürftige Kinder in der Gemeinde gewidmet war, brachte € 1.500-! Ebenso wie in den Jahren zuvor ist der Reingewinn dem Umbau des Totzenbacher Gemeinschaftshauses gewidmet.

Diese Zusammenkunft wurde dann auch benützt, um der bei der letzten Neuwahl in den Ruhestand getretenen, langjährigen Schriftführerin des Vereins, **Frau Dir. Christa Sehnal** zu danken. Nach dieser angenehmen Pflicht übergab Vzbgm. Franz Hofbauer das Wort an den im letzten Jahr neu gewählten Sprecher des Vorstandes, Mag. Herbert Berger - welcher sofort die Gelegenheit ergriff, allen Mitarbeitern herzlich zu danken - und dem unermüdlchen Führer des Vereins, **Franz Hofbauer** für seine mehr als 40 Jahre aktiver Vereinsarbeit zu danken. Mit der begeisterten Zustimmung aller Anwesenden wurde Vzbgm. Hofbauer dann zum "Ehrenobmann auf Lebenszeit" ernannt. Seine besonderen Leistungen spiegelt der Urkundentext wieder,



welcher hier auszugsweise wiedergegeben werden soll:

"Der Verein der Freunde Totzenbachs dankt

Herrn Franz Hofbauer,

Vizebürgermeister der Marktgemeinde Kirchstetten

für 17 Jahre als kreativer und mutiger Organisationsreferent sowie für 25 Jahre unermüdlige, verantwortungsbewusste und tatkräftige Führung des Vereins als Obmann.

*Diese langjährigen Bemühungen begannen 1974 mit ersten Aufgaben beim 600-jährigen Pfarrjubiläum und gipfelten in den weit über die Region bekannten historischen Festen und stimmungsvollen Weihnachtsmärkten. Möglich machten das die integrative Persönlichkeit, das Opfern tausender Stunden und beste Beziehungen zu allen Gruppen und Organisationen. Für die langen Jahre im Dienste der Bevölkerung dürfen wir Franz Hofbauer zum **Ehren-Obmann auf Lebenszeit** ernennen."*

Wunderschöne Erinnerungen brachten anschließend viele Fotos von Marion Sehnal und Mag. Berger sowie die beiden besonders stimmungsvollen Kurzfilme aus den "Königsecker-Studios". Zum Schluss bleibt uns noch ein großes Danke auch an die Schlossbesitzer Fam. Mag. Berger, welche mit unglaublichem Einsatz von Arbeitszeit und auch finanziellen Mitteln dieses Schmuckstück des Dorfes laufend verschönern und immer wieder der Allgemeinheit zur Verfügung stellen!

Und wieder ein 60er!

60 Jahre
und ein bisschen
weiser ...

... glaubt sie, doch sie ist nicht leiser!.. Nun, ein wenig schon seit sie im März 2010 nach mehr als 30 Jahren (!) nicht mehr zur Gemeinderatswahl angetreten ist! 12 Jahre von dieser Zeit war sie eine sehr aktive Vizebürgermeisterin, welche sich besonders für Soziales und Kultur einsetzte. Aber auch darüber hinaus konnte ihre verbindliche und doch bestimmte Art vieles erreichen! An

Anfang war es für eine Frau noch sehr schwer, und doch verdanken wir ihr beispielsweise das Klavier im Festsaal, die Gründung der Musikschule, Dorfmuseum alte Schmiede, Auden-Gedenkstätte, Weinheberlesungen, Ausstellungen und so weiter... Auch überregional bleiben die vielfältigen Talente und das konstruktive Wesen nicht verborgen, sie war immer die Seele der WIR Kulturarbeit und Mostkirtag, Rätselrallye und Musikstammtisch sind ihre Schöpfungen. Trotz der vielen, hochverdienten Ehrungen wird sich die engagierte Lehrerin, Organisatorin und Mutter hoffentlich nicht ganz aus der Öffentlichkeit zurückziehen, es gibt noch Einiges zu tun!



Wir gratulieren ganz herzlich und können für die vielen der Gesellschaft gewidmeten Stunden nur ganz herzlich danken! Viel Freude und Gesundheit weiterhin!

Der aktivste 60er!

Man kann es auf Grund seiner Vitalität kaum glauben, aber auch **Franz Hofbauer**, unser aktiver Obman des Vereins der Freunde Totzenbachs feierte mit einer großen Schar von Verwandten, Freunden und Nachbarn seinen runden Geburtstag, welchen er am 4. Oktober 2008 beging. Seit 1970, als er, erst 22-jährig, bei der Einweihung der neu renovierten Paltramer Kapelle am Rednerpult sein öffentliches Debut startete, hat er unzählige Stunden und Tage dem Wohle der Allgemeinheit gewidmet. In verschiedenen Funktionen und vor Allem mit Tatkraft, Motivation und praktischem Hingreifen versteht er es, mit Leuten zu reden und sie auch zum Mitmachen zu bewegen. Ohne ihn hätte es kaum die großartigen Feste gegeben, Totzenbach würde heute anders aussehen - und ob wir die Überführung über die Westbahn schon hätten, ist auch sehr fraglich. Franz war bisher 23 Jahre aktiv im Gemeinderat, ist Gründungsmitglied des Vereins der Freunde Totzenbachs, dort startete er als Organisationsreferent und übernahm 1987 die leitende Funktion als Obmann. Dass er auch mehr als 40 Jahre bei der Feuerwehr aktiv ist, wird daher nicht mehr verwundern.

Lieber Franz, ganz Totzenbach wünscht Dir noch viele gesunde und aktive Jahre, wir hoffen, dass dieses Lebenswerke einst eine würdige Nachfolge finden wird, aber bis dahin wird es ja hoffentlich noch ein wenig dauern.



60. Geburtstag - Sepp Furtner



**Sepp Furtner ist
60 Jahre jung,
aktiv wie ein
junger Spund.
Er ist sehr
naturverbunden,
opfert für die
Allgemeinheit
sehr viele
Stunden.**

**Alte Bäume hat
er im Visier,
ersetzt sie gern
durch Junge
- das ist sein
Lebenselixier!**

**Er hilft immer
und Jedem,
wenn er wird
gebraucht.
Drum soll er
HOCH LEBEN
und DANKE
sagen wir auch.**

**Er stapelt jetzt nur noch daheim,
manchmal auch für den Verein.
Damit er dies alles schafft,
gibt ihm der Kaffee die Kraft!
Und weil ab 60 alles leichter geht,
er seine Mami auch weiterhin auf Händen trägt!
denn jetzt hat er ja viel Zeit,
für seine Frau, die Goß'n und viel Gemütlichkeit!**



Inmitten der großen Schar von Familie und Gratulanten feierte Josef Furtner seinen 60. Geburtstag am 2. August 2008. Sepp ist für den Verein der Freunde Totzenbachs ein ganz besonderer Aktivist! Kein Arbeitseinsatz, keine Veranstaltung ohne seine Mithilfe! Schon in seiner aktiven Zeit als Nebenerwerbslandwirt war er immer zur Stelle, wenn man ihn brauchte. Jetzt, im Pensionsstress kann es vorkommen, dass man einen Tag warten muss, weil er gerade bei anderen wichtigeren Einsätzen ist. Aber nicht nur bei unserem Verein, auch bei praktisch allen anderen Organisationen ist er stets gern gesehen - und alle haben Arbeit für ihn und seinen starken Traktor!

Wir wünschen dem Jubilar für die Zukunft alles Gute, möge er sich so tatkräftig, hilfsbereit und gesund erhalten!

Das seltene Fest der diamantenen Hochzeit

konnten am 27. Oktober 2007 Maria und Alfred Rosteck in der Pfarrkirche Totzenbach feiern. Die Jubilare hatten sich den Totzenbacher Männerchor mit der "Deutschen Messe" von Franz Schubert gewünscht, was uns Sängern natürlich eine besondere Ehre war! Alfred Rosteck war vor vielen Jahren der Schöpfer der Orientierungstafel vor der Schule gewesen, er hat auch sonst bei verschiedenen Aktionen im Dorf mitgewirkt. Das Jubelpaar erfreut sich noch guter Gesundheit - und man kann ihnen das Alter von knapp 80 fast nicht glauben!

Wir gratulieren und wünschen weiterhin alles Gute - und freuen uns aufs nächste Jubiläum!



Bürgermeister Johann Dill wurde 40!

Mormalerweise ist der 40er nicht das Jubiläum, welche groß gefeiert wird - aber bei Bürgermeister Johann Dill ist eine Ausnahme mehr als berechtigt! Seit fast 12 Jahren Bürgermeister - und das mit diesem Alter - es ist zu erwarten (und zu hoffen) dass dieses Amt nicht das Ende einer Karriere ist. Ursprünglich war ich sehr skeptisch, ein in der Gemeinde angestellter Beamter und das Bürgermeisteramt, das sind doch 2 Aufgaben, welche sich teilweise widersprechen! der politische Auftrag des Bürgermeisters ist der Weitblick und die Entwicklung der Gemeinde, der beamtete Sekretär ist allen Vorschriften und Weisungen ausgeliefert und hat es in dieser Hinsicht naturgemäß schwerer als ein gewählter Mandatar.

Aber heute, nach mehr als 10 Jahren Bürgermeisteramt muß ich zugeben - Johann Dill macht es ganz optimal! Er hat sich auch in Bezirk und Land inzwischen einen Namen gemacht, von dem die Gemeinde profitiert, und welcher wohl auch eines Tages Berufung in höhere polizische Ämter nach sich zieht wird. Bei der Geburtstagsgala am 1. September 2006, genau einen Tag nach dem wirklichen Geburtstagstermin - und bezeichnenderweise im neuen Turnsaal der Volksschule Totzenbach - war die Gästeliste ein who-is-who der ganzen Region! Johann Dill profilierte sich auch bereits vor 7 Jahren, als er es betrieb, aus Kirchstetten eine Marktgemeinde zu machen. Dass er der Vernunft gefolgt ist um aus der Totzenbacher Volksschule eine 4 (heute sogar 5) klassige zu machen und die alte, allzu baufällige Weinheberschule aufzulassenlassenes, zeugt von Durchsetzungsvermögen, auch gegen die alten Ressantiments. In diesem Sinne kann man Bürgermeister Dill



wirklich auch als einen "Freund Totzenbachs" bezeichnen - und wir danken ihm ganz herzlich für seinen Einsatz!
Wir wünschen ihm persönlich alles Gute - und nicht uneigennützig - noch viele erfolgreiche Jahre im Einsatz für den Bürger!

Altbürgermeister **Josef Friedl** ist 80!

Am Palmsonntag, dem 9. April 2006 feierte Josef Friedl seinen 80. Geburtstag! Trotz zuletzt angeschlagener Gesundheit fühlte sich der Jubilar bei der Feier mit den vielen Gratulanten sehr wohl. Josef Friedl war der letzte Totzenbacher Bürgermeister, solange der Ort noch eine selbständige Gemeinde war. Im Jahre 1965 mußte er nach dem plötzlichen Unfalltod des langjährigen Bürgermeisters Josef Gruber dieses Amt übernehmen und dabei die problematischen Verhandlungen zur Gemeindegemeinschaft 1971 führen.

Zwischen 1975 und 1995 war Josef Friedl dann selbst Bürgermeister der neuen "Großgemeinde" Kirchstetten. Der Jubilar war auch Gründungsobmann des Vereins der Freunde Totzenbachs und leitete diesen von 1972 bis 1981 - und auch als Feuerwehrmann diente er seit seinem 16. Lebensjahr! Danke für all diese Dienste an der Öffentlichkeit, wir wünschen dem Jubilar einen ruhigen und den Umständen entsprechend gesunden Lebensabend!



Johannes ("Joe") Hölzl

Erst 40 und schon weise? Weise vielleicht noch nicht ganz, aber für unsere Gemeinschaft sehr wertvoll! Joe Hölzl wohnt nun seit einigen Jahren im Bruckfeld und hat sich sehr für die Blasmusik engagiert! Er ist bei der Trachtenmusikkapelle Kirchstetten Obmann und einige große Veranstaltungen konnten unter seiner Organisation schon sehr erfolgreich durchgeführt werden. Im Männerchor stellt er seit etwa 2 Jahren einen sicheren 1. Bass, was auch mit seinem Blasmusikinstrument, dem Bassflügelhorn sehr gut harmonisiert. Joe stammt aus dem schönen St. Aegydy und hat sich seine Frau Claudia aus dem Innviertel geholt. Sie ist neben den 3 Kindern ebenfalls sehr aktiv und singt im Kirchenchor im Alt.

Seit kurzem ist auch Joe Webmaster geworden, www.kirchstetten.org ist die "Heimat" der Blasmusik, es sind aber auch die anderen Kirchstettner Vereine eingeladen.

Wir wünschen Joe noch viel Freude mit seiner Familie und den Diensten an der Gemeinschaft.

Dr. Ulrich Brandstetter

Am 26.12.2004 feierte der langjährige Aufsichtsratsvorsitzende des Vereins der Freunde Totzenbachs seinen 60. Geburtstag gleichzeitig sind Dr. Maria und Dr. Ulrich seit genau 25 Jahren Wahltotzenbacher!

Wir gratulieren herzlich!



Altbürgermeister Josef und Frau Juliana Friedl, goldene Hochzeit!

Auf den Tag genau 50 Jahre nach der Hochzeit feierte das Jubelpaar am Sonntag, dem 26. September 2004 in der Totzenbacher Pfarrkirche seine goldene Hochzeit. Die ganzen Pfarrgemeinschaft war anwesend und gratulierte dem Paar, die Hl. Messe wurde von der Enkelin Julia mitgestaltet.

Josef Friedl war von 1965, nach dem Unfalltod des Josef Gruber, bis zur Zusammenlegung mit Kirchstetten 1971 der letzte Bürgermeister der selbständigen Gemeinde Totzenbach. 1977 wurde er dann zum

Bürgermeister von Kirchstetten gewählt und er hatte dieses Amt bis 1995 inne. Er war auch Obmann des Vereins der Freunde Totzenbachs von der Gründung 1972 bis 1992 und aktives Mitglied der freiwilligen Feuerwehr. Leider ist sein Gesundheitszustand heute nicht mehr so, wie wir es ihm wünschen würden! Durch

mehrere Dialysebehandlungen innerhalb einer Woche ist die Lebensqualität und Beweglichkeit sehr eingeschränkt.

Die aus Doppel stammende Frau Juliana ist arbeitsam wie eh und je - man sieht sie immer mit Werkzeug und Gießkanne - entsprechend gepflegt ist auch das Haus und die Umgebung des Hofes. Seit Jahrzehnten fertigt sie auch den Adventkranz für die Pfarrkirche an, bald ist ja auch wieder so weit!

Die Ortsbevölkerung und der Verein der Freunde Totzenbachs bedankte sich mir einem Schwibbogen vor der Kirche, die "Fuchsberger", zu denen das Haus wohl geographisch gezählt wird, politisch jedoch gehört es zu Totzenbach, errichteten einen solchen vor dem Haus.

Für die ungezählten Stunden und die vielen Leistungen für die Allgemeinheit bedanken wir uns sehr herzlich und wünschen einen ruhigen und entsprechend der Umstände nach gesunden Lebensabend im Kreise der Familie!

Goldene Hochzeit und 90. Geburtstag

Anlässlich einer Festmesse am 14. September 2003 wurden gleich 2 seltene Feste gefeiert: Die goldene Hochzeit von Josefa und Franz Rabl - die Würdigung der Verdienste dieser 2 Personen war vor Kurzem hier bei Franz Rable's 80. Geburtstag nachzulesen. Gleichzeitig durften wir dem letzten Totzenbacher Pfarrer, Geistl. Rat Alois Bichler zum 90. Geburtstag gratulieren! 26 Jahre war er hier Pfarrer bis und hat sich große Verdienste, besonders auch mit der Innen-



und Außenrenovierung der Pfarrkirche erworben. Uns freute es sehr, ihn in bei guter Gesundheit und geistiger Frische bei uns haben zu dürfen, er genoss wieder einmal den Totzenbacher Kirchenchor und das Gespräch mit den Totzenbacher Pfarrangehörigen, die er alle noch kennt und beim Namen nennen kann.

Franz Rabl wurde 80! Man sieht es ihm nicht an und sowohl im Chor als auch bei der Pflege der Blumen im Dorf steht er noch seinen Mann! Am 1. August gratulierten Abordnungen von der Gemeinde und vom Verein der Freunde Totzenbachs. Die ganze Familie Rabl ist immer wieder emsig unterwes beim Pflegen und Gießen des örtlichen Blumenschmucks - und da haben sie im heurigen Sommer viel zu tun! Seine "Heizerdienste" vor den Chorproben sollen nicht unerwähnt bleiben! Wir wünschen dem rüstigen 80er noch viele Jahre in Gesundheit!



Franz Kickinger feierte seinen 60er!

Obwohl nicht in direktem Verhältnis zu Totzenbach - sind wir stolz diesen Unternehmer im besten Sinne auch unseren Freund nennen zu dürfen! Sehr häufig war er als größter Baumeister der Region unser Gönner und hat in vielerlei Hinsicht Verein und Allgemeinheit unterstützt. Seit er den elterlichen Betrieb übernommen hat, hat er das Unternehmen mit seiner Tüchtigkeit kontinuierlich erweitert und sorgt heute für 200 Mitarbeiter mit 70 Firmenfahrzeugen. Besonders hoch schätzen wir an ihm sein soziales Engagement und daß er so erfreulich unkompliziert und natürlich geblieben ist! Wir wünschen ihm auch weiterhin viel Erfolg und ganz besonders gute Gesundheit!



Karl Pichler zum 70.Geburtstag!

Totzenbach bedankt sich beim Jubilar für unzählige Stunden, welche er uns durch seine Musik (viele Jahre auch als Kapellmeister der TMK) verschönert hat. Ein besonderes Anliegen war und ist Karl auch immer die Totzenbacher Kirchturmuhre. Sozusagen als kleiner Dank entsteht gerade auf der Seite der "Besonderheiten" ein Artikel über dieses Meisterwerk der Schmiedekunst.



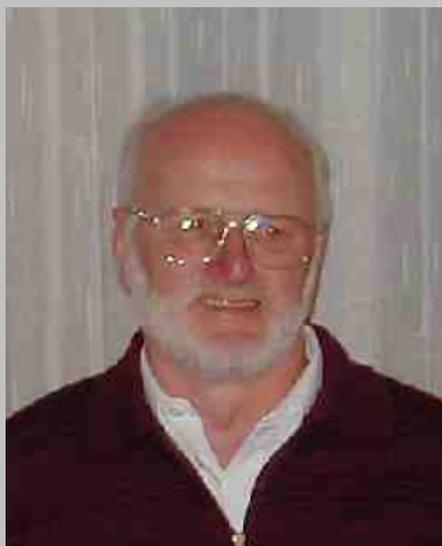
Dir. Christa Sehnal ist 60! Am 14.Februar 2003 feierte OSR Dir. Christa Sehnal in Totzenbach mit dem Kirchenchor, Vertretern der katholischen Frauenbewegung, der Gemeinde Kirchstetten und des Vereins der Freunde Totzenbachs ihren 60. Geburtstag. Mit beispielhafter Kollegialität und menschlicher Wärme leitete Dir. Sehnal die Volksschulen Kirchstetten und Totzenbach 21 Jahre lang. Seit 45 Jahren Sängerin im Kirchenchor, Mitglied beim Domchor St.Pölten und der Volksliedgruppe, unterrichtete sie auch jahrelang an der Kirchstettner Musikschule und bringt uns immer wieder Kostproben aus ihrem lyrischen Schaffen. Besonders wertvoll war und ist ihre Initiative und Mitarbeit an zahlreichen sozialen Projekten, besonders am Herzen liegen ihr benachteiligte Kinder und Familien! Bürgermeister Dill, Dr. Hoffmann und GGR Franz Hofbauer würdigten ihren Einsatz für die Gemeinschaft. Auch wir bedanken uns herzlich und wünschen Dir. Sehnal noch viele schöne Reisen und viele Jahre in Gesundheit!

Maria Hayden, unsere agile Mitsteiterin wurde 60! Wir gratulieren ganz herzlich! Vom Ständchen, mit dem sie aus diesem Anlaß die Fuchsberger überrascht haben, siehe Fuchsberg!

Leopold Wanderer aktiv wie immer - und doch schon 75! In einer Feier am 8. März konnte Bürgermeister Joahnn Dill an eine ganze Liste hoher Auszeichnungen erinnern, welche dem Jubilar im Laufe seines Lebens in der Öffentlichkeit verliehen wurden. *"Då bin ich jå gaunz baff, wås i für a Bursch bin!"* war sein abschließender Kommentar! Leopold Wanderer ist seit Bestehen unseres "Verein der Freunde Totzenbachs" als maßgebender Funktionär tätig und hat auch lange Jahre die Geschicke der Gemeinde (früher auch noch im selbständigen Totzenbach) mitbestimmt. Sein soziales Engagement privat und auch als Personalvertreter bis in die Bundesebene wurde gewürdigt und entsprechend viele Gratulanten stellten sich ein. Als gemeinsames Geschenk erhielt er eine moderne Digitalkamera, welche ihm, als über 50 Jahre tätigen Reporter für die NÖN sicher sehr dienen wird. Wir bewundern seine Aufgeschlossenheit und geistige Frische, seit Kurzem arbeitet er auch am Computer und den weiteren Schritt, seine Artikel und Fotos gleich online an die Redaktion zu senden wird er sicher auch in Kürze machen, wie wir ihn kennen! An dieser Stelle sei ihm stellvertretend für die ganze Ortsbevölkerung herzlich gedankt und wir wünschen ihm noch viele erfüllte Jahre und gute Gesundheit!



Josefine Rabel wurde am 8. März 70! Sie ist seit Jahren im Dienste der Ortsverschönerung tätig. An heißen Tagen kann man die ganze Familie bis zu drei Mal Blumen gießen sehen - und das nicht etwa nur vorm Haus, sondern im gesamten Ortsbereich von der Kirche bis zum Gasthaus! Dafür und für die vielen verdienstvollen Jahre aus Gemeindesekretärin danken wir ganz herzlich und wünschen alles Gute!



25. Oktober 2002: **Leopold Sattler** feiert zu seinem 60. Geburtstag! Seit vielen Jahren gibt es in Totzenbach kaum eine gemeinschaftliche Arbeit, wo unser "Poldi" nicht maßgebend dabei ist! Seine Talente sind ausgesprochen vielseitig - und man muß ihn nicht zwei Mal bitten, wenn im Dorf was gebraucht wird! In bester Erinnerung ist uns noch das "alte Wirtshaus", welches anlässlich des großen Feuerwehrfestes im Mai 3 Mal abgebrannt ist - und heute noch auf der Schloßwiese steht! Im Nu war damals die Idee da und noch viel schneller stand es schon auf der Wiese! Oder die vielen alten Kinderspielzeuge bei der gleichen Veranstaltung! Die Kinder, wollten diese Spiele, die vom Jubilar extra für den historischen



Festzug angefertigt wurden, gar nicht mehr zurückgeben. Aber das war nur die jüngste Vergangenheit. Seit 1963 aktives Feuerwehrmitglied und maßgeblich an mehreren Erweiterungen des Gerätehauses - bis zum Bau des Gemeinschaftshauses beteiligt, denkt er noch lange nicht ans Aufhören und wir können nur glücklich sein, bei uns so einen aktiven "Jungpensionisten" zu

haben. Wir bewundern auch seine Fürsorge mit seiner schwerkranken Frau, welche heute gottseidank wieder aus dem Haus kann und immer bei ihm ist. Wir wünschen noch viele aktive und gesunde Jahre!